

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Was treibt ihr unter euch im Lande Israel dies Sprichwort und sprecht: "Die Väter haben Herlinge gegessen, aber den Kindern sind die Zähne davon stumpf geworden?"³So wahr als ich lebe, spricht der HERR HERR, solches Sprichwort soll nicht mehr unter euch gehen in Israel.⁴Denn siehe, alle Seelen sind mein; des Vaters Seele ist sowohl mein als des Sohnes Seele. Welche Seele sündigt, die soll sterben.⁵Wenn nun einer fromm ist, der recht und wohl tut,⁶der auf den Bergen nicht isset, der seine Augen nicht aufhebt zu den Götzen des Hauses Israel und seines Nächsten Weib nicht befleckt und liegt nicht bei der Frau in ihrer Krankheit,⁷der niemand beschädigt, der dem Schuldner sein Pfand wiedergibt, der niemand etwas mit Gewalt nimmt, der dem Hungrigen sein Brot mitteilt und den Nackten kleidet,⁸der nicht wuchert, der nicht Zins nimmt, der seine Hand vom Unrechten kehrt, der zwischen den Leuten recht urteilt,⁹der nach meinen Rechten wandelt und meine Gebote hält, daß er ernstlich darnach tue: das ist ein frommer Mann, der soll das leben haben, spricht der HERR HERR.¹⁰Wenn er aber einen Sohn zeugt, und derselbe wird ein Mörder, der Blut vergießt oder dieser Stücke eins tut,¹¹und der andern Stücke keins tut, sondern auf den Bergen isset und seines Nächsten Weib befleckt,¹²die Armen und Elenden beschädigt, mit Gewalt etwas nimmt, das Pfand nicht wiedergibt, seine Augen zu den Götzen aufhebt und einen Greuel begeht,¹³auf Wucher gibt, Zins nimmt: sollte der Leben? Er soll nicht

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² مَا لَكُمْ أَنْتُمْ تَصْرُبُونَ هَذَا الْمَثَلَ عَلَى أَرْضِ إِسْرَائِيلَ، قَائِلِينَ، الْآبَاءُ أَكَلُوا الْهَرْلِجَةَ وَأَسْنَانُ الْآبَتَاءِ صَرَسَتْ. ³حَتَّى أَنَا يَقُولُ السَّبْدُ الرَّبِّ، لَا يَكُونُ لَكُمْ مِنْ بَعْدُ أَنْ تَصْرُبُوا هَذَا الْمَثَلَ فِي إِسْرَائِيلَ. ⁴هَا كُلُّ الشُّفُوسِ هِيَ لِي. نَفْسُ الْآبِ كَتَفْسِ الْإِنْسَانِ. كِلَاهُمَا لِي. ⁵وَالْإِنْسَانُ الَّذِي كَانَ بَارًّا وَقَعَلَ حَقًّا وَعَدْلًا، لَمْ يَأْكُلْ عَلَى الْجِبَالِ وَلَمْ يَرْفَعْ عَيْنَيْهِ إِلَى أَصْنَامِ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ، وَلَمْ يُتَجَسَّسْ امْرَأَةً قَرِيبَهُ وَلَمْ يَقْرُبْ امْرَأَةً طَائِفًا،⁷ وَلَمْ يَطْلِمِ إِنْسَانًا، بَلْ رَدَّ لِلْمُدْيُونِ رَهْنَهُ، وَلَمْ يَعْصِبْ اغْتِصَابًا بَلْ بَدَّلَ حُبْرَهُ لِلْجُوعَانِ وَكَسَا الْعُرْبَانَ تَوْبًا،⁸ وَلَمْ يَعْطِ بِالرَّبَا، وَلَمْ يَأْخُذْ مُرَابَحَةً، وَكَفَّ يَدَهُ عَنِ الْجَوْرِ، وَأَجْرَى الْعَدْلَ الْحَقَّ بَيْنَ الْإِنْسَانِ، وَالْإِنْسَانُ⁹ وَسَلَكَ فِي قَرَائِصِي وَحَفِطَ أَحْكَامِي لِيَعْمَلَ بِالْحَقِّ فَهَوَّ بَارًّا. حَيَاةً يَحْيَا يَقُولُ السَّبْدُ الرَّبِّ. ¹⁰فَإِنْ وَدَّ إِنْسَانٌ مُعْتَبِفًا سَفَاكَ دَمٍ، فَعَمَلَ سَيِّئًا مِنْ هَذِهِ وَلَمْ يَفْعَلْ كُلَّ تِلْكَ، بَلْ أَكَلَ عَلَى الْجِبَالِ وَتَجَسَّسَ امْرَأَةً قَرِيبَهُ¹² وَطَلَّمَ الْفَقِيرَ وَالْمِسْكِينَ، وَاعْتَصَبَ اغْتِصَابًا، وَلَمْ يَزِدْ الرَّهْنَ، وَقَدْ رَفَعَ عَيْنَيْهِ إِلَى الْأَصْنَامِ وَقَعَلَ الرَّجْسِ،¹³ وَأَعْطَى بِالرَّبَا وَأَخَذَ الْمُرَابِحَةَ، أَفِيحْيَا. لَا يَحْيَا. قَدْ عَمِلَ كُلُّ هَذِهِ الرَّجَاسَاتِ فَمَوْتًا يَمُوتُ. دَمُهُ يَكُونُ عَلَى نَفْسِهِ. ¹⁴وَإِنْ وَدَّ إِنْسَانٌ رَأَى جَمِيعَ حَطَايَا أَبِيهِ الَّتِي فَعَلَهَا قَرَأَهَا وَلَمْ يَفْعَلْ مِثْلَهَا. ¹⁵لَمْ يَأْكُلْ عَلَى الْجِبَالِ وَلَمْ يَرْفَعْ عَيْنَيْهِ إِلَى أَصْنَامِ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ وَلَا تَجَسَّسَ امْرَأَةً قَرِيبَهُ¹⁶ وَلَا طَلَّمَ إِنْسَانًا وَلَا إِزْتَهَنَ رَهْنًا وَلَا اغْتِصَبَ اغْتِصَابًا، بَلْ بَدَّلَ حُبْرَهُ لِلْجُوعَانِ وَكَسَا الْعُرْبَانَ تَوْبًا،¹⁷ وَرَفَعَ يَدَهُ عَنِ الْفَقِيرِ وَلَمْ يَأْخُذْ رِبَاً وَلَا مُرَابِحَةً، بَلْ أَجْرَى أَحْكَامِي وَسَلَكَ فِي قَرَائِصِي، فَإِنَّهُ لَا يَمُوتُ بِإِثْمِ أَبِيهِ. حَيَاةً يَحْيَا. ¹⁸أَمَّا أَبُوهُ فَلَأَنَّهُ طَلَّمَ ظُلْمًا وَاعْتَصَبَ أَخَاهُ اغْتِصَابًا، وَعَمِلَ غَيْرَ الصَّالِحِ بَيْنَ سَعْيِهِ، فَهَوْدَا يَمُوتُ بِإِثْمِهِ. ¹⁹وَأَنْتُمْ تَقُولُونَ، لِمَاذَا لَا يَحْمِلُ الْإِنْسَانُ مِنْ إِثْمِ الْآبِ. أَمَّا الْإِنْسَانُ فَقَدْ فَعَلَ حَقًّا وَعَدْلًا. حَفِطَ جَمِيعَ قَرَائِصِي وَعَمِلَ بِهَا فَحَيَاةً يَحْيَا. ²⁰النَّفْسُ الَّتِي تُحْطِئُ هِيَ تَمُوتُ. الْإِنْسَانُ لَا يَحْمِلُ مِنْ إِثْمِ الْآبِ وَالْآبُ لَا يَحْمِلُ مِنْ إِثْمِ الْإِنْسَانِ. بَرُّ الْبَارِّ عَلَيْهِ يَكُونُ وَسَرُّ السَّرِيرِ عَلَيْهِ يَكُونُ. ²¹فَإِذَا رَجَعَ السَّرِيرُ عَنْ جَمِيعِ حَطَايَا الَّتِي فَعَلَهَا وَحَفِطَ كُلَّ قَرَائِصِي وَقَعَلَ حَقًّا وَعَدْلًا فَحَيَاةً يَحْيَا. لَا يَمُوتُ. ²²كُلُّ مَعْاصِيهِ الَّتِي فَعَلَهَا لَا تُدَكَّرُ عَلَيْهِ. فِي بَرِّهِ

leben, sondern weil er solche Greuel alle getan hat, soll er des Todes sterben; sein Blut soll auf ihm sein.¹⁴ Wo er aber einen Sohn zeugt, der solche Sünden sieht, so sein Vater tut, und sich fürchtet und nicht also tut,¹⁵ ißt nicht auf den Bergen, hebt seine Augen nicht auf zu den Götzen des Hauses Israel, befleckt nicht seines Nächsten Weib,¹⁶ beschädigt niemand, behält das Pfand nicht, nimmt nicht mit Gewalt etwas, teilt sein Brot mit dem Hungrigen und kleidet den Nackten,¹⁷ der seine Hand vom Unrechten kehrt, keinen Wucher noch Zins nimmt, sondern meine Gebote hält und nach meinen Rechten lebt: der soll nicht sterben um seines Vaters Missetat willen, sondern leben.¹⁸ Aber sein Vater, der Gewalt und Unrecht geübt hat und unter seinem Volk getan hat, was nicht taugt, siehe, der soll sterben um seiner Missetat willen.¹⁹ So spricht ihr: Warum soll denn ein Sohn nicht tragen seines Vaters Missetat? Darum daß er recht und wohl getan und alle meine Rechte gehalten und getan hat, soll er leben.²⁰ Denn welche Seele sündigt, die soll sterben. Der Sohn soll nicht tragen die Missetat des Vaters, und der Vater soll nicht tragen die Missetat des Sohnes; sondern des Gerechten Gerechtigkeit soll über ihm sein.²¹ Wo sich aber der Gottlose bekehrt von allen seine Sünden, die er getan hat, und hält alle meine Rechte und tut recht und wohl, so soll er leben und nicht sterben.²² Es soll aller seiner Übertretung, so er begangen hat, nicht gedacht werden; sondern er soll leben um der Gerechtigkeit willen, die er tut.²³ Meinest du, daß ich Gefallen habe am

الَّذِي عَمِلَ بَحْيًا.²³ هَلْ مَسْرَّةَ أَسْرٍ يَمُوتُ الشَّرِيرُ يَقُولُ
السَّيِّدُ الرَّبُّ. أَلَا يَرْجُوهُ عَنْ طُرُقِهِ فَبَحْيًا.²⁴ وَإِذَا رَجَعَ
الْبَارُّ عَنْ بَرِّهِ وَعَمِلَ إِنَّمَا وَقَعَلَ مِثْلَ كُلِّ الرَّجَاسَاتِ الَّتِي
يَفْعَلُهَا الشَّرِيرُ، أَفَبَحْيًا. كُلُّ بَرِّهِ الَّذِي عَمِلَهُ لَا يُذَكَّرُ. فِي
حَيَاتِهِ الَّتِي حَاتَهَا وَفِي حَطَبَتِهِ الَّتِي أَحْطَأَ بِهَا
يَمُوتُ.²⁵ وَأَنْتُمْ تَقُولُونَ، لَيْسَتْ طَرِيقُ الرَّبِّ مُسْتَوِيَةً.
فَاسْمَعُوا الْآنَ يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ. أَطَرِيقِي هِيَ عَيْرُ
مُسْتَوِيَةٍ. لَيْسَتْ طُرُقُكُمْ عَيْرُ مُسْتَوِيَةٍ.²⁶ إِذَا رَجَعَ النَّارُ
عَنْ بَرِّهِ وَعَمِلَ إِنَّمَا وَمَاتَ فِيهِ، فَيَأْتِيهِ الَّذِي عَمِلَهُ
يَمُوتُ.²⁷ وَإِذَا رَجَعَ الشَّرِيرُ عَنْ سَرِّهِ الَّذِي فَعَلَ، وَعَمِلَ
حَقًّا وَعَدْلًا، فَهَوَّ بُحْيِي تَفْسَهُ.²⁸ رَأَى قَرَجَعَ عَنْ كُلِّ
مَعَاصِيهِ الَّتِي عَمِلَهَا فَحَيَاةً يَحْيَا. لَا يَمُوتُ.²⁹ وَيَبْتَ
إِسْرَائِيلَ يَقُولُ، لَيْسَتْ طَرِيقُ الرَّبِّ مُسْتَوِيَةً. أَطَرِيقِي
عَيْرُ مُسْتَقِيمَةٍ يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ. لَيْسَتْ طُرُقُكُمْ عَيْرُ
مُسْتَقِيمَةٍ.³⁰ مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ أَقْضِي عَلَيْكُمْ يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ
كُلَّ وَاجِدٍ كَطَرَفِهِ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ. تُوبُوا وَارْجِعُوا عَنْ
كُلِّ مَعَاصِيكُمْ، وَلَا يَكُونُ لَكُمْ الْإِنَّمُ مَهْلَكَةً.³¹ أَطَرَحُوا
عَنْكُمْ كُلَّ مَعَاصِيكُمْ الَّتِي عَصَيْتُمْ بِهَا، وَأَعْمَلُوا لِأَنْفُسِكُمْ
قَلْبًا جَدِيدًا وَرُوحًا جَدِيدَةً. فَلِمَادَا تَمُوتُونَ يَا بَيْتَ
إِسْرَائِيلَ. لِأَنِّي لَا أَسْرُ بِمَوْتِ مَنْ يَمُوتُ يَقُولُ السَّيِّدُ
الرَّبُّ. فَارْجِعُوا وَاحْيُوا.

Tode des Gottlosen, spricht der HERR, und nicht vielmehr, daß er sich bekehre von seinem Wesen und lebe?²⁴ Und wo sich der Gerechte kehrt von seiner Gerechtigkeit und tut Böses und lebt nach all den Greueln, die ein Gottloser tut, sollte der leben? Ja, aller seiner Gerechtigkeit, die er getan hat, soll nicht gedacht werden; sondern in seiner Übertretung und Sünde, die er getan hat, soll er sterben.²⁵ Doch sprecht ihr: Der HERR handelt nicht recht. So hört nun, ihr vom Hause Israel: Ist's nicht also, daß ich recht habe und ihr unrecht habt?²⁶ Denn wenn der Gerechte sich kehrt von seiner Gerechtigkeit und tut Böses, so muß er sterben; er muß aber um seiner Bosheit willen, die er getan hat, sterben.²⁷ Wiederum, wenn der Gottlose kehrt von seiner Ungerechtigkeit, die er getan hat, und tut nun recht und wohl, der wird seine Seele lebendig erhalten.²⁸ Denn weil er sieht und bekehrt sich von aller Bosheit, die er getan hat, so soll er leben und nicht sterben.²⁹ Doch sprechen die vom Hause Israel: Der HERR handelt nicht recht. Sollte ich Unrecht haben? Ihr vom Hause Israel habt unrecht.³⁰ Darum will ich euch richten, ihr vom Hause Israel einen jeglichen nach seinem Wesen, spricht der HERR HERR. Darum so bekehrt euch von aller Übertretung, auf daß ihr nicht fallen müsset um der Missetat willen.³¹ Werfet von euch alle eure Übertretung, damit ihr übertreten habt, und machet euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, du Haus Israel?³² Denn ich habe keinen Gefallen am Tode des Sterbenden, spricht der HERR HERR. Darum bekehrt euch, so werdet ihr

leben.